

# Ein Sportfest in Reichenburg

Am Samstag fand unter herrlichen Bedingungen mit Rangturnen des Turnvereins Reichenburg ein herrliches Sportfest statt. In vielfältigen und kreativen Disziplinen wurden die besten Reichenburger Turnerinnen und Turner ermittelt. Die Aktiven wie auch der Nachwuchs turnten mit Begeisterung. Vielfältig und kreativ sind auch die Trainingsangebote, die der Turnverein Reichenburg offeriert. Die Türen sind jederzeit offen.

Von Bruno Stolz

Turnen. - Seit Jahresbeginn ist Pascal Rast neuer Oberturner des Turnvereins Reichenburg. Ein zentrales Anliegen ist ihm der Teamgedanke. Das Team stand auch im Fokus des Rangturnens. In der Vergangenheit wurde jeweils die beste Einzelathletin oder der beste Einzelathlet gesucht. Das war nicht mehr zeitgemäss, denn die Teilnehmerzahl schwindete von Jahr zu Jahr. Der Mannschaftsgeist soll nun wieder an erster Stelle stehen. Schliesslich geht es an den Turnfesten auch darum gemeinsam die Vereinswettkämpfe zu bestehen. Dementsprechend war nun auch das Wettkampfprogramm der Aktiven ausgerichtet und animierte tatsächlich wieder mehr Turnende zum Mitmachen. Der Mannschaftswettbewerb war eine Mischung zwischen Turnfestdisziplinen und sportlichen Plauschdisziplinen. Spass gekoppelt mit Leistung: Das zusammen war das erfolgreiche Rezept von Oberturner Pascal Rast.

## Formstand-Bestandesaufnahme

Für ihn war es auch die Gelegenheit, eine Bestandesaufnahme über den Formstand zu machen. So zählten die Einzelnoten in den spezifischen Turnfestdisziplinen zur Teamnote. Die Siegerin in der Gymnastik-Bühne heisst mit 9.80 Punkten Katja Keller. In der Grossfeld-Gymnastik turnten Fabienne Freuler und Nicole Hermann, beide mit 9.60 Punkten, am besten. Gespannt war man auf die Bewertungen in der neuen Disziplin, den Schaukelringen. Da gab Riegenleiter Philipp Rast mit einer blanken Zehn das Mass an. Nur ein Zehntelpunkt weniger gut turnten Andrin Schmucki und Yannick Rast. Erfreulich ist, dass in sämtlichen geprüften schätzbaren Disziplinen alle in Form sind und über eine 9 turnten.

## Präsidiale Equipe gewinnt

Der mutmassliche Einzelsieger wäre Yannick Rast geworden, zeigte er in den athletischen Disziplinen im Sprint, Schleuderball und Hochsprung sowie Weitsprung weitere Bestresultate. Bei den Frauen hätte wohl die Siegerin Maria Kistler geheissen. Sie war an den Schaukelringen und im Schnelllauf die Beste. Der Team-Sieg ging an das Team „Checkos, die pfylschnellen Poneckos“, die von Präsident Gianni Fedrizzi angeführt wurde. Im klassischen Wettkampfteil lagen sie noch an zweitletzter Stelle, doch bei den kreativen Neu-Disziplinen, wo auch in diversen Spielen Geschicklichkeit und Vielseitigkeit gefragt waren, dominierte die präsidiale Equipe.

## Neuaufgabe Jugischwingen

Das Rangturnen in den Nachwuchsabteilungen verlief jedoch in klassischer Manier, nämlich gehabt im Einzelwertungssystem. Ein Comeback feierte das Jugischwingen. Der Turnverein Reichenburg möchte so das Nationalturnen wieder mehr fördern und Lust auf diesen interessanten Sport machen. In der Kategorie A siegte Bombana Luca mit deutlichen

Vorsprung. Zwei Plattwürfe mit einer zehn und eine starke 9.8 ergaben die gute Note 29.8. Sein älteren Bruder um nichts nachstand Bombana Rico, doch er hatte da von der Konkurrenz mehr Gegenwehr. Mit gleicher Punktzahl wie Mäder Mathias landete er in der Kategorie B zuoberst auf dem Podest.

### **Kreativer Jugendwettkampf**

Immer mehr zu einer Reichenburger Kernkompetenz entwickelt sich das Geräteturnen, bei den Mädchen wie auch bei den Knaben wurden in vier Kategorien die Sieger ermittelt. Je nach Stärkeklasse war ein Drei-, Vier- oder gar ein Fünfkampf in den Disziplinen Boden, Reck, Sprung, Schaukelring und Barren zu absolvieren. Die Mädchen- und die Jugendriege absolvierten am Nachmittag einen allgemeinen Wettkampf. Die Leitende des Turnvereins und der Aktivturnerinnen heckten sechs kreative Disziplinen, die Körper und Geist forderten. In den Disziplinen Puzzle, 60-Meter-Schnelllauf, Wassertragen, Ballwurf, Büchsenwerfen, Zielwerfen, gewann jeweils das Kind mit den geringsten Rangpunkten.

Nach dem Rangverlesen fand ein herrlicher Ausklang eines herrlichen Sportfests in der Festwirtschaft der Guggenmusik Reichenburg statt. Mit der Devise „gemeinsam weiter geht die wilde Jagd“ trainieren nun die Aktiven wie der Nachwuchs mit Vehemenz auf die kommenden Wettkämpfe. Schon nächstes Wochenende steht mit Märchler Derby für die Jugend bereits ein Höhepunkt an. Am Samstag wird in der Turnhalle Reichenburg das Geräteturnen ausgetragen.